



WHAT?

**Online-Dating-Umfragen
in Deutschland**

2003 - 2009

www.singleboersen-vergleich.de

Online-Umfragen: Online-Dating

2003 - 2009

Verfasser:



Henning Wiechers / Dirk Pflitsch
Redaktion "singleboersen-vergleich.de"
Riehler Str. 21
D-50668 Köln

Telefon: +49 (0)221 – 130 87 10
E-Mail: redaktion@singleboersen-vergleich.de

Stand: April 2017
Bildnachweise: pixabay.com, singleboersen-vergleich.de

Copyrightvermerk und Haftungsausschluss:

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Verfasser unzulässig. Das gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung sowie Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Dieses Werk wurde nach bestem Wissen erstellt, Irrtümer und Druckfehler können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Die Verfasser übernehmen keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der dargestellten Informationen. Dies bezieht sich auf eventuelle Schäden materieller oder ideeller Art Dritter, die durch die Nutzung dieses Werkes verursacht wurden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	S. 4
1. Haben Sie schon einmal eine Internet-Bekanntschaft im wirklichen Leben getroffen?.....	S. 5
2. Wie viel Geld würden Sie pro Monat in ein gutes Single-Portal investieren?.....	S. 6
3. Was suchen Sie als Single im Internet?.....	S. 7
4. Wie gefällt Ihnen unsere Seite?.....	S. 8
5. Wie haben Sie Ihren letzten Partner kennengelernt?.....	S. 9
6. Hat Ihre Internet-Kontaktanzeige ein Bild?.....	S. 10
7. Bei wie vielen Singlebörsen sind Sie Mitglied?.....	S. 11
8. Wie erfolgreich war Ihr letztes Blinddate mit einer Internet-Bekanntschaft?.....	S. 12
9. Hatten Sie schon einmal Sex mit einer Internet-Bekanntschaft?.....	S. 13
10. Wie viel Geld pro Monat würden Sie in ein gutes Single-Portal investieren?.....	S. 15
11. Haben Sie schon einmal eine Internet-Bekanntschaft im wahren Leben getroffen?.....	S. 16
12. Wie haben Sie Ihren letzten Partner kennengelernt?.....	S. 17
13. Wie oft waren Sie schon auf www.singleboersen-vergleich.de ?.....	S. 18
14. Wie weit würden Sie maximal für ein Blinddate reisen?.....	S. 19
15. Wo haben Sie sich mit Ihrem letzten Internet-Blinddate verabredet?.....	S. 20
16. Wie viel haben Sie bisher für Singlebörsen ausgegeben?.....	S. 21
17. Was bedeuten Ihnen Singlebörsen?.....	S. 22
18. Wo haben Sie sich mit Ihrem letzten Internet-Blinddate verabredet?.....	S. 23

Vorwort

Die Jahre 2003 bis 2009 waren eine aufregende Zeit in der Online-Dating-Branche. Es gab viele Studien zur Akzeptanz von Online-Singlebörsen in der Gesellschaft und etliche andere Studien zum Verhalten von Singles, die online nach einem Partner suchten.

Als Experten-Portal hat der Singlebörsen-Vergleich in diesen sieben Jahren Augen und Ohren offengehalten, was Singles auf Partnersuche bewegt und wo die Reise im Online-Dating-Dschungel hingeht. Das Ergebnis: Jede Menge Daten und Fakten über Singlebörsen-Nutzer, sowie eine Nachzeichnung spannender Entwicklungen im Online-Dating-Business.

2003

Ist geprägt von grundlegenden Fragen: Was suchen Singles im Internet, wie viel Geld würden Menschen auf Partnersuche für eine gute Online-Singlebörse ausgeben? Und gibt es tatsächlich Singles, die sich schon einmal mit einer Internet-Bekanntschafft getroffen haben?

2004

Nun wird es schon konkreter mit den Fragen. Die Singlebörsen-Umfragen fördern genaue Details ans Licht und man erfährt, wie viele Singlebörsen ein Single durchschnittlich nutzt, wie die Erfolgchancen bei einem Blinddate stehen und wie viel Prozent der Singles ihren Schatz im Internet kennengelernt haben.

2005

Jetzt geht's ans Eingemachte. Der Singlebörsen-Vergleich findet heraus, wie Singles mit den Themen Sex und Geld bei der Online-Partnersuche umgehen. Das Internet als Partnervermittler wird immer wichtiger.

2006

Es geht wieder ums liebe Geld: Die Umfrage-Teilnehmer des Singlebörsen-Vergleichs stehen Rede und Antwort zu Fragen bezüglich ihrer bisherigen Ausgaben für Online-Dating-Seiten und wie weit sie für ein Blinddate reisen würden.

2009

Zum Abschluss geht es noch einmal um die Frage, wo Singles sich mit jemandem verabreden, den sie im Internet kennengelernt haben. Die Antworten lassen tief blicken.

Und nun viel Vergnügen mit den Umfragen im Detail!

Ihr Henning Wiechers

1. Haben Sie schon einmal eine Internet-Bekanntschaft im wirklichen Leben getroffen?

Karlsruhe, 06.04.2003. Bei unserer ersten Umfrage hatten wir nicht mit so vielen abgegebenen Stimmen gerechnet: 477 Besucher unserer Seite hatten abgestimmt!

Folgende Stimmverteilung ergab sich:

- "Ja, häufig": 10%,
- "Ja, einige Male": 41%,
- "Ja, einmal": 14%,
- "Nein, aber ich würde es machen": 32%,
- "Nein, lehne ich grundsätzlich ab": 3%.



Das heißt: Auf Single - Portalen wird nicht nur viel rumgesucht und angequatscht. Fast alle sind bereit, auch wirklich einen Schritt weiter zu gehen - das Treffen im Real Life. Und rund zwei Drittel unserer Besucher haben dieses Vorhaben sogar schon in die Tat umgesetzt.

2. Wie viel Geld pro Monat würden Sie in ein gutes Single-Portal investieren?

Karlsruhe, 02.06.2003. Zuerst einmal vielen Dank vom Singlebörsen-Vergleich-Team für Ihr großes Engagement beim Mitstimmen. Insgesamt haben 672 Besucher abgestimmt. Damit hat diese Umfrage schon eine gewisse statistische Aussagekraft.

Auf unsere Frage: "Wie viel Geld pro Monat würden Sie in ein gutes Single - Portal investieren?" ergab sich folgende Verteilung der Stimmen:

- "Mehr als 100,- €": 1%,
- "Zwischen 50,- € und 100,- €": 1%,
- "Zwischen 10,- € und 49,- €": 4%,
- "Höchstens 10,- €": 16%,
- "Von mir sehen die keinen Cent": 78%.

Das heißt: Weniger als ein Viertel unsere Besucher ist überhaupt bereit, Geld für ein Single - Portal auszugeben. Und dann eher wenig. Die überwiegende Mehrheit ist nicht bereit, zu zahlen.

Folgende **zwei Gründe** fallen uns ein:

1. Sie sind gar nicht an Single - Portalen interessiert.
(Kann eigentlich nicht sein, denn nach unserer Umfrage aus dem Juni/Juli 2003 suchen 80% unserer Besucher im Internet einen Partner oder ein Date.)
2. Sie sind an der Dienstleistung "Kontakte für Singles" interessiert, diese Dienstleistung sollte aber bitte schön kostenlos sein.

3. Was suchen Sie als Single im Internet?

Karlsruhe, 03.08.2003. Wir hatten Sie gefragt: "Was suchen Sie als Single im Internet? Zunächst einmal möchten wir uns für die auch diesmal wieder rege Beteiligung bei Ihnen bedanken.

Es hat ungefähr jeder 18. Besucher unserer Seite mitgestimmt - eine erstaunliche Quote. Folgende Stimmverteilung ergab sich:

- "Eine Beziehung": 52%,
- "Rein Erotisches": 30%,
- "Einfach nette Leute": 9%,
- "Reisepartner": 1%,
- "Bin einfach neugierig": 8%.



Wie kann man dieses Ergebnis deuten? Aus unserer Sicht signalisiert es: Die meisten Besucher sind bei uns genau richtig, denn als Ratgeber für Partnersuchende oder Flirt- und Date-Hungrige haben wir www.singleboersen-vergleich.de ja ins Leben gerufen!

4. Wie gefällt Ihnen unsere Seite?

Karlsruhe, 10.11.2003. Pünktlich zum 1. September sind wir mit unserem vollkommen überarbeiteten Internet-Portal "Der große Singlebörsen-Vergleich" online gegangen.

Das Layout wurde übersichtlicher - unser Model führt Sie jetzt durch unsere verschiedenen Test-Kategorien. Und wir haben ein riesiges Arsenal an Ratgeber-Artikeln zum Thema "Online Dating" für Sie zusammengestellt.

In unserer Umfrage ging's deshalb nicht wie sonst immer um ein "Online Dating"-Thema von allgemeinem Interesse. Diesmal waren wir egoistisch und wollten wissen, wie unser neuer Internet-Auftritt bei Ihnen ankommt:

- "Viel besser als vorher": 34%,
- "Genauso wie vorher": 2%,
- "Viel schlechter": 5%,
- "Keine Ahnung, bin zum ersten Mal hier": 59%.

Das bedeutet: Rechnet man die Erstbesucher heraus, kommt man zu folgendem Ergebnis:

- "Viel besser als vorher": 83%,
- "Genauso wie vorher": 5%,
- "Viel schlechter": 12%.

Wir können also von einem vollen Erfolg sprechen!



5. Wie haben Sie Ihren Partner kennengelernt?

Karlsruhe, 20.02.2004. In einigen Umfragen von EMNID und Yahoo kam heraus, dass immer mehr Singles es als völlig normal empfinden, im Internet auf Partnersuche zu gehen. Aber klappt das auch?

Bei den Ergebnissen staunten wir ganz schön:

- "Über das Internet": 23%,
- "Bei der Arbeit": 15%,
- "Über Freunde": 14%,
- "In der Diskothek": 11%,
- "In der Kneipe": 6%,
- "In der Schule/Uni": 4%,
- "Anders": 12%,
- "Ich hatte noch nie einen Partner/eine Partnerin": 15%.

Das bedeutet: Das Internet belegt als Kennlern-Treffpunkt Platz 1 - noch vor Arbeitsplatz, Freundeskreis, Diskothek oder Kneipe!

Und rechnet man diejenigen heraus, die noch nie einen Partner oder eine Partnerin hatten, sind es sogar knapp 28%.

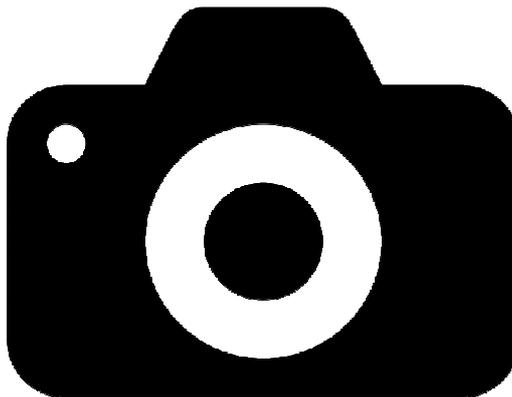
Das Ergebnis ist natürlich nicht besonders repräsentativ, da die Teilnehmer der Befragung nicht ganz dem Durchschnitt der Bevölkerung entsprechen. Erstens handelte es sich ja um eine Internet-Umfrage und zweitens wird www.singleboersen-vergleich.de ja primär von Online-Dating-Interessierten besucht.

6. Hat Ihre Internet-Kontaktanzeige ein Bild?

Karlsruhe, 11.06.2004. In einigen statistischen Auswertungen ist herausgekommen, dass Kontaktanzeigen mit Foto rund 6-10x häufiger gelesen werden als welche ohne. Daher wollten wir wissen, ob Sie bei der Online-Partnersuche mit oder ohne Bild unterwegs sind.

Und das kam bei der Singlebörsen-Vergleich-Umfrage heraus:

- "Meine Kontaktanzeige ist mit Foto": 69%,
- "Ich habe ein Comic-Bild hinterlegt": 4%,
- "Nein, danke - ich flirte ohne Foto": 8%,
- "Ich habe gar keine Kontaktanzeige": 19%.



Rechnet man diejenigen heraus, die keine Kontaktanzeige geschaltet haben, würde das bedeuten, dass 85% aller Kontaktanzeigen mit einem Foto versehen sind. Zumindest bei unseren Besuchern, denn die Realität bei FriendScout24 & Co. sieht anders aus: Dort haben - je nach Seite - 30% bis 60% der Mitglieder ein Foto hinterlegt.

7. Bei wie vielen Singlebörsen sind Sie Mitglied?

Karlsruhe, 11.06.2004. Eine sehr spannende Kennzahl zum Online-Dating-Markt ist die Zahl der Deutschen (von insgesamt rund 82 Millionen), die sich schon einmal im Internet bei einer Singlebörse angemeldet haben.

Durch unsere permanenten Tests können wir vom großen Singlebörsen-Vergleich ziemlich genau schätzen, wie viele Mitglieder alle Singlebörsen (Kontaktanzeigen-Portale, Internet-Partnervermittlungen, Seitensprung-Agenturen etc.) zusammengenommen haben: Im Mai 2004 kamen wir auf 9 bis 9,5 Millionen.

Aber das sagt ja noch nichts aus, da viele Singles bei mehreren Anbietern parallel registriert sind. Aus diesem Grund haben wir unsere Umfrage gestartet. Referenzwerte liefert eine Studie der Fachhochschule Rhein-Bonn-Sieg, nach der 80% der Nutzer bei mehreren Singlebörsen angemeldet sind, und davon im Schnitt bei 2-3.

An unserer Umfrage nahmen insgesamt **312 Singles** teil. Hier die Ergebnisse:

- "Bei keiner Singlebörse": 25%,
- "Bei einer Singlebörse": 15%,
- "Bei zwei Singlebörsen": 24%,
- "Bei 3-5 Singlebörsen": 23%,
- "Bei 6-10 Singlebörsen": 8%,
- "Bei mehr als 10 Singlebörsen": 5%.

Daraus lässt sich folgende Aussage ableiten: "Deutsche, die bei Singlebörsen angemeldet sind, nutzen im Schnitt 3,5 bis 4 Portale."

Und jetzt der spannende Schluss:

In Deutschland nutzen 2,25 bis 2,75 Millionen Menschen Internet-Singlebörsen für die Partnersuche! (Legt man die andere Studie zu Grunde, sind es sogar über 3 Millionen.)

8. Wie erfolgreich war Ihr letztes Blinddate mit einer Internet-Bekanntschafft?

Karlsruhe, 27.12.2004. Kann man über das Internet wirklich seine große Liebe finden? Und wie vielen gelingt das? Von diesen Fragen getrieben führten wir unsere Online-Befragung zwischen Oktober und Dezember 2004 durch.

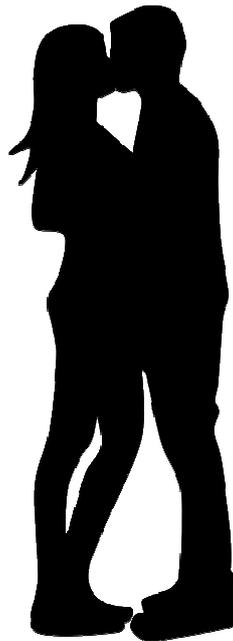
An unserer Umfrage "Wie erfolgreich war Ihr letztes Blinddate mit einer Internet-Bekanntschafft" nahmen insgesamt **673 Singles** teil. Hier die Ergebnisse:

- "Es war die große Liebe": 16%,
- "Wir bleiben in Kontakt": 26%,
- "Mittelmäßiger Abend": 34%,
- "Grausam": 17%,
- "Ich wurde bzw. ich habe versetzt": 7%.

Die Antwort "Ich hatte noch nie ein Blinddate" haben wir dabei schon herausgerechnet (27% aller Befragten).

Was bedeutet das? Zunächst scheint die Angst, bei einem Blinddate versetzt zu werden, relativ unbegründet zu sein. Bei 93% der Befragten hat das Treffen immerhin stattgefunden. Über 40% der Befragten haben zumindest nicht ihre Zeit verschwendet und sogar jeder Sechste ist der Meinung, die große Liebe gefunden zu haben - wohlgemerkt beim letzten Blinddate!

Wer sich mehrere Blinddates organisiert, bei dem steigen die Chancen auf die große Liebe natürlich.



9. Hatten Sie schon einmal Sex mit einer Internet-Bekannschaft?

Gummersbach, 24.03.2005 - Drei von vier Deutschen, die sich via Internet zu Blinddates verabredeten, hatten mit mindestens einer dieser Bekannschaften schon Sex. Das ergab unsere Online-Umfrage unter 1025 Teilnehmern.

Für die Nutzer von Online-Dating-Portalen ist es fast schon selbstverständlich, sich zu Blinddates zu verabreden und auch hinzugehen: Immerhin 62% der Befragten gaben an, schon einmal einen Internet-Flirt im wahren Leben getroffen zu haben.

Erstaunlicher ist jedoch die Tatsache, dass die deutliche Mehrheit (73%) dieser aktiven Blinddater zugab, schon mit einer (24%) oder sogar mehreren (49%) Internet-Bekannschaften geschlafen zu haben. Lediglich bei 27% mündete noch kein online organisiertes Date in ein sexuelles Intermezzo.

Frauen etwas aktiver als Männer

Da zu Handlungen dieser Art in der Regel zwei Menschen gehören, fielen die geschlechtsspezifischen Unterschiede erwartungsgemäß gering aus: Mit 76% waren die Frauen etwas aktiver als die Männer (72%).

"Ob der Sex innerhalb von neu entstandenen Beziehungen, als Seitensprung oder einfach so stattfand, haben wir nicht explizit erhoben", so Henning Wiechers von singleboersen-vergleich.de. Verschiedene wissenschaftliche Studien zeigen aber, dass es rund 20-30% der Online-Dating-Nutzer gelingt, auf diesem Wege eine Liebesbeziehung aufzubauen.

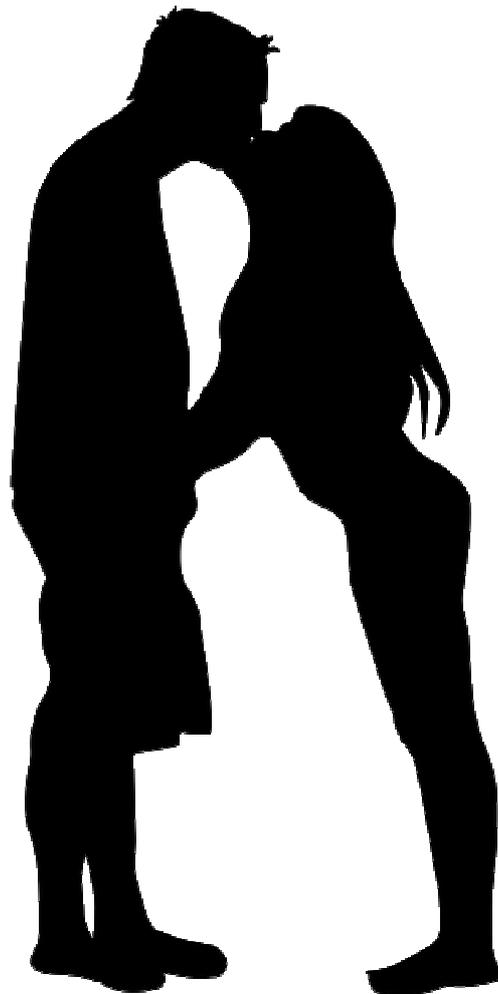
"In der Mehrheit der Fälle war es vermutlich also Sex ohne Liebe. Von unseren Geschlechtsgenossen haben wir das erwartet, aber auch Frauen scheinen hier weit aufgeschlossener zu sein als landläufig angenommen", so Wiechers.

Der Weg zum "erfolgreichen" Date

Wer sich auf die Online-Pirsch nach erotischen Abenteuern begibt, muss sich zunächst bei einer geeigneten Kennlern-Plattform anmelden. Das Angebot für Singles auf Partnersuche ist mit über 2.500 deutschsprachigen Portalen immens und nicht überall stehen die Chancen gut.

Wiechers warnt: "Gerade die vielen Seiten, die offensiv mit erotischen Versprechungen werben, erfüllen ihren Zweck meist überhaupt nicht. Unter www.singleboersen-vergleich.de führen wir aber diejenigen Dienste auf, die unserem Test standgehalten haben, und weisen auch darauf hin, ob die Mitglieder der jeweiligen Communities eher an langfristigen Beziehungen oder am schnellen Date interessiert sind."

Die Wahl einer guten Kennlern-Plattform ist allerdings nur der erste Schritt: "Ähnlich wie in Kneipen oder Diskotheken handelt es sich beim Online-Dating einfach nur um einen Treffpunkt. In welchem Maße es dort gelingt, seine Absichten in die Tat umzusetzen, bleibt dem eigenen Geschick überlassen", so Wiechers. "Allzu schwer scheint es mittlerweile aber nicht mehr zu sein, wie die Umfrage gezeigt hat."



10. Wie viel Geld pro Monat würden Sie in ein gutes Singleportal investieren?

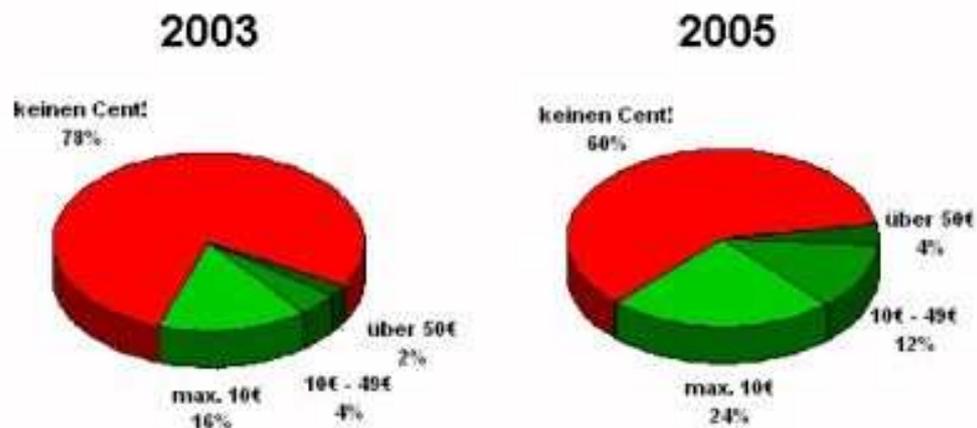
Gummersbach, 21.06.2005 - Die Zahlungsbereitschaft für Online-Dating-Dienstleistungen ist in Deutschland deutlich gestiegen: Im Vergleich zu 2003 sind rund doppelt so viele Singles bereit, für ein Singleportal Geld zu bezahlen.

Die Frage, die wir an unsere Seitenbesucher richteten, lautete im April/Mai 2003 genauso wie im April/Mai 2005:

"Wie viel Geld pro Monat würden Sie in ein gutes Singleportal investieren?" Damals stimmten 672 Besucher ab, vor kurzem waren es 906.

Und es ist eine deutliche Veränderung festzustellen: Während in 2003 nur 22% bereit waren, ein kostenpflichtiges Singleportal in Anspruch zu nehmen, entschieden sich nun immerhin 40% gegen die Antwort "Von mir keinen Cent!" - plus 82%.

Und der Anteil derer, die nicht nur "höchstens 10,- €", sondern immerhin "10,- bis 49,- €" zu zahlen bereit sind, hat sich sogar verdreifacht:



Ursachenforschung

Gründe für diesen Wandel gibt es sowohl auf der Nachfrager- wie auch auf der Anbieterseite: Zum einen sind viele Singles mittlerweile von werbe- und spamüberladenen kostenlosen Singleportalen genervt und haben festgestellt, dass ein gut geführter Dienst mit Kundensupport und manueller Profil-Überprüfung eben einen gewissen Preis hat.

Zum anderen ist die Zahl der großen kostenlosen Singleportale in den letzten zwei Jahren auf nahezu Null gesunken, denn viele dieser Anbieter haben ihre Seite eingestellt oder aufgrund der hohen Kosten für Server, Programmierung und Personal kostenpflichtige Premium-Abonnements eingeführt.

11. Haben Sie schon mal eine Internet-Bekanntschaft im wahren Leben getroffen?

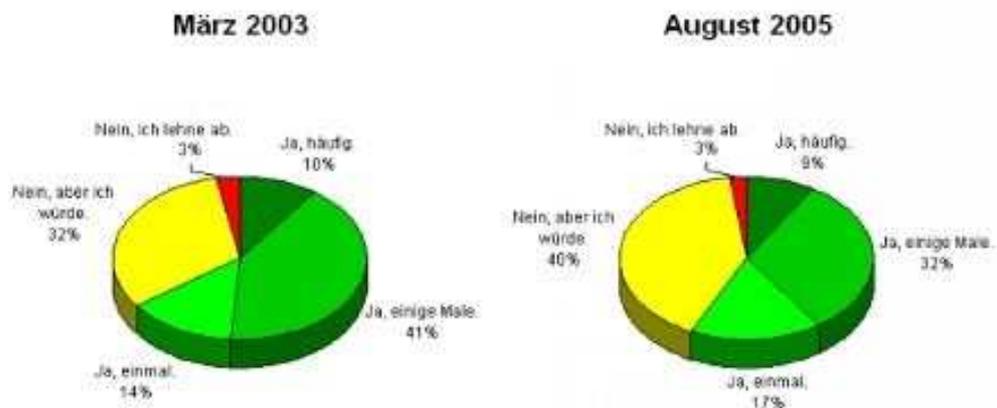
Hamburg, 31.08.2005 - Die deutliche Mehrheit der Online-Dating-Nutzer hat sich schon mit Internet-Flirts verabredet und getroffen. Fast keiner lehnt solche Treffen ab!

Die Frage, die wir an unsere Seitenbesucher richteten, lautete im Februar/März 2003 genauso wie im Juli/August 2005:

"Haben Sie schon mal eine Internet-Bekanntschaft im wahren Leben getroffen?" Damals stimmten **477** Besucher ab, vor kurzem waren es **485**.

Eine grundlegende Veränderung war nicht festzustellen: In 2003 gaben 65% an, ein "echtes" Treffen gehabt zu haben (51% hatten sogar mehrere), in 2005 waren es 58%.

Diejenigen, die es noch nicht geschafft haben, sich zu verabreden, sehnen sich aber danach. Nur der verschwindend geringe Anteil von 3% lehnt Treffen mit Internet-Bekanntschaften grundsätzlich ab:



Ursachenforschung

Motive wie "Neugier" oder "Langeweile", die in anderen Umfragen als Nutzungsargument für Singlebörsen ermittelt wurden, sind scheinbar nur ein Nebenaspekt für die Singles. Das tatsächliche Treffen mit einem Internet-Flirt ist das klare Ziel von 97% der Online-Dating-Nutzer.

Und wenn es weit mehr als der Hälfte der Nutzer gelingt, tatsächlich online Treffen mit anderen Singles zu organisieren, wird sehr deutlich, dass Online-Dating-Portale ihren Zweck erfüllen: Singles lernen sich kennen und verabreden sich miteinander!

Dass der Anteil der "Ich würde gerne, habe es aber noch nicht geschafft"-Fraktion von 32% auf 40% gestiegen ist, zeigt die Dynamik der Online-Dating-Gemeinde: In den letzten Monaten sind wieder viele neue Gesichter hinzugekommen, die sich erstmalig für das Thema interessieren.

12. Wie haben Sie Ihren letzten Partner kennengelernt?

Hamburg, 01.11.2005. In einigen Umfragen von emnid und Yahoo kam heraus, dass immer mehr Singles es als völlig normal empfinden, im Internet auf Partnersuche zu gehen. Aber klappt das auch?

In unserer Umfrage wollten wir daher wissen, wo Sie Ihren letzten (und aktuellen?) Partner getroffen haben.

Wir hatten die Umfrage im Februar 2004 schon einmal durchgeführt, hier die Ergebnisse im Vergleich:

Wo kennengelernt?	Februar 2004	Oktober 2005
"Über das Internet"	23%	27%
"Bei der Arbeit"	15%	11%
"Über Freunde"	14%	16%
"In der Diskothek"	11%	8%
"In der Kneipe"	6%	4%
"In der Schule/Uni"	4%	7%
"Anders"	12%	14%
"Ich hatte noch nie einen Partner/eine Partnerin"	15%	10%

Das Ergebnis ist natürlich nicht besonders repräsentativ, da die Teilnehmer der Befragung nicht ganz dem Durchschnitt der Bevölkerung entsprechen. Erstens handelte es sich ja um eine Internet-Umfrage und zweitens wird www.singleboersen-vergleich.de ja primär von Online-Dating-Interessierten besucht.

Wir deuten die Ergebnisse trotzdem mal - und etwas scherzhaft:

- Das Internet ist klar Nummer 1 unter den Kennlern-Plätzen!
- Je länger es Online-Dating gibt, desto weniger Menschen kreuzen an: "Ich hatte noch nie einen Partner"!
- Dass sich weniger Leute am Arbeitsplatz verlieben liegt wohl daran, dass es immer weniger Leute gibt, die überhaupt noch einen Arbeitsplatz haben.
- Kneipe und Diskothek sind irgendwie "out": Rückgang um rund 30%. Ohne Arbeitsplatz weniger Geld fürs Ausgehen!

13. Wie oft waren Sie schon auf singleboersen-vergleich.de?

Hamburg, 07.03.2006. Seit rund zwei Jahren haben wir uns ganz darauf konzentriert, in inhaltlicher Hinsicht besser zu werden.

Deshalb wollen wir folgende Dinge in Angriff nehmen:

- Interviews mit Singlebörsen-Machern,
- Detailanalysen zu den wichtigen Online-Dating-Portalen,
- regelmäßige Test-Wiederholungen.

Dabei kam die Befürchtung auf: Vielleicht können die Leute (bisher über **2 Millionen Besucher!**) unsere Farben, unser Model, unser Herz-Logo usw. nicht mehr sehen? Sollen wir das alles mal überarbeiten?

Das bewog uns dazu, in dieser Umfrage, an der immerhin 788 Besucher teilnahmen, zu ergründen, wie oft denn unsere Seite im Schnitt so von einzelnen Personen besucht wird. Hier die Ergebnisse:

Wie oft waren Sie auf singleboersen-vergleich.de?	Anteil
"Das ist das erste Mal."	70%
"Das ist das zweite Mal."	8%
"Das ist das dritte Mal."	5%
"Das ist das vierte Mal."	3%
"5 bis 10 Mal."	6%
"Mehr als 10 Mal."	8%

Wir deuten die Ergebnisse wie folgt:

- 30% unserer Besucher sind "Wiederholungstäter" - immerhin. Sooo schlecht können wir sie also nicht beraten haben...
- Immerhin 70% der Befragten gaben an, zum ersten Mal auf singleboersen-vergleich.de gelandet zu sein - also weiterhin Fokussierung auf den Inhalt - unser Design bleibt erstmal unangetastet...

14. Wie weit würden Sie maximal für ein Blinddate reisen?

Hamburg, 14.05.2006. Sie begegnen im Internet einem Mr. oder einer Mrs. Right, der erste Eindruck und vielleicht auch der erste Dialog per Mail und Chat sind vielversprechend - und dann wird geschaut, wie weit der- oder diejenige entfernt ist...

Wo lag hier für die Internet-Partnersuchenden die "Schmerzgrenze"? Das erforschten wir in unserer letzten Umfrage, an der immerhin **588 Besucher** teilnahmen. Hier die Ergebnisse:

Wie weit würden Sie maximal für ein Blinddate reisen?	Anteil
"Bis zur Stadtgrenze."	15%
"Bis zu 50km."	61%
"Bis zu 200km."	16%
"Durchs ganze Land."	5%
"Durch die ganze Welt."	3%

Wir deuten die Ergebnisse wie folgt:

- Die meisten unter uns sind ziemlich pragmatisch:
Potenzielle große Liebe hin oder her - schön bequem vor der Tür sollte es dann doch lieber sein...
- Immerhin 8% sind so romantisch, dass sie durchs ganze Land oder sogar durch die ganze Welt reisen würden.

Hoffen wir, dass sich der Mut für diese Singles lohnt!

15. Wo haben Sie sich mit Ihrem letzten Internet-Blinddate verabredet?

Hamburg, 01.08.2006. Was sind die beliebtesten Plätze für das Internet-Blinddate? Das wollten wir mit unserer Umfrage herausfinden - und haben uns über die Antworten wirklich gewundert!

Hier die Ergebnisse:

Wo haben Sie sich mit Ihrem letzten Internet-Blinddate verabredet?	Anteil
"Auf einen Kaffee in einer Bar."	29%
"Bei mir/beim anderen daheim."	13%
"In einem Restaurant."	12%
"Zu einer kulturellen Aktivität."	5%
"Zu einer sportlichen Aktivität."	2%
"Woanders."	6%
"Ich hatte noch kein Internet-Blinddate."	33%

Wenn man diejenigen herausrechnet, die noch nie ein Internet-Blinddate hatten, ergibt sich, dass:

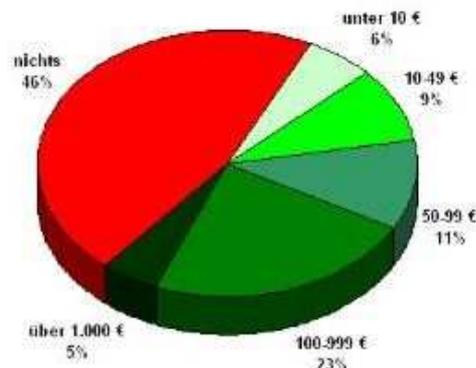
- mit Abstand am meisten (61%) aller Internet-Blinddates in Bars und Restaurants stattfinden.
- nur jedes zehnte Blinddate-Pärchen sich zu einer Aktivität aufraffen kann.
- 19% der Singles so lebensmüde sind, sich auf ein Internet-Blinddate in Privaträumen einzulassen.

Liebe Singles, schon Eure Mama hat Euch doch beigebracht, dass man nicht zu Fremden ins Auto steigen soll, oder? Und Ihr geht gleich zu Fremden nach Hause?

16. Wie viel haben Sie bisher für Singlebörsen ausgegeben?

Hamburg, 02.11.2006. Wer im Internet auf Partnersuche geht, stößt früher oder später auf eine Seite à la "Wenn Sie Petra_123 anmailen möchten, müssen Sie erst bezahlen!" Wir wollten wissen, wie viele diesen Punkt überschritten haben.

Uns antworteten insgesamt **478 unserer Seitenbesucher** auf diese Frage. Hier die Ergebnisse



Demnach hat über die Hälfte bereits für die Nutzung von Singlebörsen bezahlt, jeder 20. sogar mehr als 1.000 Euro! Wir kommen auf folgende Durchschnittswerte:

- Ein durchschnittlicher Singlebörsen-Benutzer hat bisher rund 118 Euro für dieses Hobby ausgegeben.
- Betrachtet man nur die Bezahler, so machen die Singlebörsen pro Nutzer, der auf "Premium-Mitglied" klickt, rund 220 Euro.

Das hätten wir in dieser Größenordnung auch so erwartet, denn als wir 2005 nach der Zahlungsbereitschaft fragten, zeichnete sich die Tendenz zum Bezahlen schon deutlich ab:

„Während in 2003 nur 22% bereit waren, ein kostenpflichtiges Singleportal in Anspruch zu nehmen, entschieden sich nun immerhin 40% gegen die Antwort "Von mir keinen Cent!" - plus 82%.“

17. Was bedeuten Ihnen Singlebörsen?

Hamburg, 22.12.2006. Kurz vor Weihnachten wollten wir von unseren Besuchern wissen, wie sie dem Thema "Singlebörsen" gegenüberstehen und wie es mit der Bedeutung in ihrem Leben aussieht.

Uns antworteten insgesamt **389 Abstimmer** auf diese Frage.

Bedeutung?	Häufigkeit
"Mein virtuelles Zuhause!"	12%
"Netter Zeitvertreib, der Spaß macht."	64%
"Einfach ein Tool wie Ebay."	4%
"Ausprobiert und doof gefunden."	18%
"Noch keine Meinung"	2%

Demnach sind über 75% oder 3 von 4 Online-Datern dem Thema wohlgesonnen und haben eine Menge Spaß mit ihrem "Hobby".

Jede 8. Nutzer scheint kaum mehr vor die Tür zu gehen...

Hey, aufpassen & ab und an die frische Luft (und das normale Sozialeben) genießen!
Insgesamt sieht man aber wieder mal, wie alltäglich die Partnersuche im Internet geworden ist: 98% der Abstimmer haben schon eine gefestigte Meinung zu unserer Frage.



18. Wo haben Sie sich mit Ihrem letzten Internet-Blinddate verabredet?

Köln, 28.02.2009. Was sind die beliebtesten Plätze für das Internet-Blinddate? Das wollten wir mit unserer wiederholten Umfrage herausfinden - und haben uns über die Antworten wieder mal gewundert!

Vor knapp drei Jahren im Sommer 2006 rieben wir uns überrascht die Augen: 19% aller Singles waren so leichtsinnig, dass sie sich mit Online-Dating-Bekanntschäften direkt zuhause trafen!

Darum wollten wir herausfinden, ob sich mittlerweile ein anderes Risikoverständnis herausgebildet hat - genügend Horrormeldungen in der Presse gab es ja: Internet-Heiratsschwindler, Vergewaltiger & Mörder.

Hier die Ergebnisse:

Wo haben Sie sich mit Ihrem letzten Internet-Blinddate verabredet?	Anteil
"Bar / Restaurant"	35%
"Bei mir/beim anderen daheim."	16%
"Zu einer kulturellen Aktivität."	3%
"Zu einer sportlichen Aktivität."	2%
"Woanders."	6%
"Ich hatte noch kein Internet-Blinddate."	38%

Wenn man diejenigen herausrechnet, die noch nie ein Internet-Blinddate hatten, ergibt sich, dass:

- mit Abstand am meisten (56%) aller Internet-Blinddates in Bars und Restaurants stattfinden.
- 26% der Singles so lebensmüde sind, sich auf ein Internet-Blinddate in Privaträumen einzulassen.

Die Zustände haben sich also noch verschlimmert! Jedes vierte Blinddate findet im privaten Umfeld statt. Unfassbar!

Wahrscheinlich haben die meisten Online-Dating-Nutzer einfach gute Erfahrungen in der Vergangenheit gemacht und ihre Angst verloren.

Aber...

...liebe Singles, schon Eure Mama hat Euch doch beigebracht,
dass man nicht zu Fremden ins Auto steigen soll, oder?
Und Ihr geht gleich zu Fremden nach Hause?

Völlig unabhängig von den potenziellen Gefahren ist es übrigens viel schwieriger, sich bei
Nichtgefallen schnell wieder zu verabschieden, wenn man sich bei sich oder dem Blinddate
zuhause trifft.

